

Evangelische Kirche: Der Jugendtreff „Teestube“ ist ein Ort der Kommunikation und ein Platz für fröhliche Partys

Bei der „Pommes-Party“ steht die Erdknolle im Mittelpunkt

EPPELHEIM. Knusprig frittiert und frisch serviert wurde das beliebte Kartoffelprodukt bei der „Pommes-Party“ des evangelischen Jugendtreffs „Teestube“. Im Untergeschoss des Kindergartens „Sonnenblume“



Hoch her ging es bei der „Pommes Party“ im Jugendtreff „Teestube“.

BILD: GESCHWILL

wurde gefuttert und gefeiert unter dem Motto „All you can eat für 99 Cent“. Die Party war gedacht für Konfirmanden und deren Freunde.

30 Kilogramm Pommes, zwei Starkstromfritteusen und ein gutes Dutzend ehrenamtliche Teestubenmitarbeiter standen an diesem Abend bereit und hatten über 60 jugendliche Gäste zu verköstigen. Organisiert wurde die Pommes-Party von den beiden Kirchengemeinderäten und Teestubenbetreuern Christoph Nofer und Daniel Horsch. „Die Jugendlichen sollen hier etwas konsumieren können, ohne viel Geld ausgeben zu müssen“, erklärte Horsch. „Wir wollen ihnen in erster Linie einen Raum zum Kommunizieren bieten.“

Der Jugendtreff „Teestube“ ist eingebettet in das Konzept der kirchlichen Jugendarbeit der evangelischen Paulusgemeinde, zu der auch Jugendgruppenangebote, Jugendfreizeiten und die Konfirmandenarbeit gehört.

Die Einrichtung ist freitags von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nur bei speziellen Themenabenden wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben. „Musik gibt’s immer und einmal im Monat auch eine Themenparty“, informierte Daniel Horsch. sge



Am heutigen 1. April steigt übrigens eine „Bad Taste“-Party. Dabei sind verrückte Party-Outfits und Feierlaune angesagt.